

DIN EN 1392

ICS 83.180

Einsprüche bis 2004-12-31
Vorgesehen mit
E DIN EN 15062:2004-11
als Ersatz für
DIN EN 1392:1998-04

Entwurf

**Klebstoffe für Leder- und Schuhwerkstoffe –
Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe –
Prüfung der Festigkeit von Klebungen unter bestimmten Bedingungen;
Deutsche Fassung prEN 1392:2004**

Adhesives for leather and footwear materials –
Solvent-based and dispersion adhesives –
Testing of bond strength under specific conditions;
German version prEN 1392:2004

Adhésifs pour cuir et matériaux de la chaussure –
Adhésifs à base de solvants ou à dispersion –
Méthodes d'essai pour mesurer la résistance de collage dans certaines conditions
spécifiées;
Version allemande prEN 1392:2004

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieser europäische Norm-Entwurf ist vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 452 „Prüfung von Sohlenklebstoffen“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 554 siehe DIN 50014

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1392:1998-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Referenztestklebstoffe und Referenzschuhwerkstoffe ergänzt;
- c) Scherversuch bei $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$ entfernt;
- d) Probenalterung entfernt;
- e) Tabelle „Lagerbedingungen und Lagerfolgen“ entfernt;
- f) Norm redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweis

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate*.

Klebstoffe für Leder und Schuhwerkstoffe — Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe — Prüfung der Festigkeit von Klebungen unter bestimmten Bedingungen

Adhésifs pour cuir et matériaux de la chaussure — Adhésifs à base de solvants ou à dispersion — Méthodes d'essai pour mesurer la résistance de collage dans certaines conditions spécifiées

Adhesives for leather and footwear materials — Solvent-based and dispersion adhesives — Testing of bond strength under specific conditions

ICS: 61.060 ; 83.180

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Sicherheit	4
6 Prüfverfahren	5
6.1 Arten der Prüfung	5
6.2 Klebstoffe und Werkstoffe	5
6.3 Prüfeinrichtungen	5
6.4 Form der Probekörper	7
6.5 Anzahl der Proben	8
6.6 Herstellung der Probekörper	8
6.7 Lagerung der Probekörper	12
6.8 Durchführung und Auswertung	12
6.9 Prüfbericht	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1392:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1392:1998 ersetzen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt die Prüfung einiger Festigkeitseigenschaften von Leder- und Schuhwerkstoffklebungen in Klebungen mit Lösemittel- und Dispersionswerkstoffen unter verschiedenen Bedingungen. Diese können unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Beanspruchungen, denen die Klebungen in Abhängigkeit von der Art des Schuhwerks im Gebrauch unter unterschiedlichen äußeren Bedingungen ausgesetzt sind, gewählt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 923, *Klebstoffe — Begriffe und Definitionen*

EN 1067, *Klebstoffe — Untersuchung und Vorbereitung von Proben zur Prüfung*

EN 10002-2, *Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 2: Prüfung der Kraftmesseinrichtung von Zugprüfmaschinen*

EN ISO 868, *Kunststoffe und Hartgummi — Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte) (ISO 868:1985)*

EN ISO 10365, *Klebstoffe — Bezeichnung der wichtigsten Bruchbilder (ISO 10365:1992)*

EN ISO 15605, *Klebstoffe — Probenahme (ISO 15605:2000)*

ISO 554, *Standard atmospheres for conditioning and/or testing — Specifications*

ISO 2602, *Statistical interpretation of test results — Examination of the mean — Confidence interval*

WI 193xxx, *Klebstoffe für Leder und Schuhwerkstoffe — Sohlen-Obermaterial-Klebungen — Mindestanforderungen an die Festigkeit*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 923 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Leder

gegerbte Tierhaut, üblicherweise frei von Haaren

3.2

Schuhwerkstoffe

natürliche und synthetische Werkstoffe, die sich zur Schuhherstellung oder -reparatur eignen und als Schaft- oder Sohlenmaterial befriedigende Gebrauchseigenschaften aufweisen

3.3

Klebstoffe für Leder und Schuhwerkstoffe

Klebstoffe, die zur Erzeugung von dauerhaften Klebungen von Leder und Schuhwerkstoffen bestimmt sind

4 Kurzbeschreibung

Die Oberfläche des verwendeten Leders oder des verwendeten Schuhwerkstoffes wird der Art des Werkstoffes entsprechend nach spezifischen Verfahren bearbeitet. Danach werden aus dem bearbeiteten Material Streifen mit definierter Länge und Breite gestanzt.

Zwei dieser Werkstoffstreifen oder ein Streifen obigen Materials und Streifen eines anderen geeigneten Schuhwerkstoffes werden mit dem gewählten Klebstoff geklebt, um so Proben definierter Form zu erhalten.

Die Probekörper werden unter definierten Bedingungen gelagert und ihre Klebfestigkeit dann unter definierten Bedingungen ermittelt.

5 Sicherheit

Personen, die diese Norm anwenden, müssen mit üblicher Laborpraxis vertraut sein.

Diese Norm beabsichtigt nicht, alle Sicherheitsprobleme, soweit solche gegeben sind, anzusprechen.

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, Verhaltensregeln zur Sicherheit und Gesundheit festzulegen und deren Übereinstimmung mit den Bestimmungen aller europäischen und nationalen Regelungen sicherzustellen.